KLASSENRAT

Der möglichst regelmäßig stattfindende Klassenrat ist ein wesentlicher Bestandteil der COOL-Philosophie. In diesem Klassengremium sollen die Kinder einerseits lernen, über klasseninterne Probleme zu diskutieren, andererseits haben sie die Möglichkeit, auch eigene Ideen einzubringen. So können SchülerInnen mitbestimmen und Demokratie leben lernen. Die SchülerInnen erhalten auch ein Knowhow in Bezug auf Leitung eines Klassenrats, Kenntnis von Diskussionsregeln, Feedback geben, Protokoll schreiben oder Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation.

METHODENTRAINING

Ab der 1. Klasse durchlaufen die SchülerInnen ein spezielles Methodentraining, das ihnen helfen soll, den schulischen Anforderungen gerecht zu werden und für spätere Lernherausforderungen gerüstet zu sein. Dieses Training beinhaltet:

- Übungen zur Lernorganisation und zum selbstständigen Lernen
- Kenntnis über verschiedene Lerntypen und Lernstrategien
- Lese- und Darstellungstechniken
- Einüben von verschiedenen Präsentationstechniken
- Erproben der Möglichkeiten des gemeinsamen Lernens

Wir wollen eine Atmosphäre schaffen, die Lernen und Wachstum in der schönsten Form ermöglicht. Dafür braucht es auch die Gruppe, das Miteinander, die anderen.





Kooperatives Offenes Lernen

bundes • real • gymnasium • linz • hamerlingstraß



Bildung ist ein sozialer Prozess.
Bildung ist Wachstum. Bildung ist
keine Vorbereitung auf das Leben,
sondern das Leben selbst."

John Dewey

Kooperatives Offenes Lernen











WAS BEDEUTET COOL?

COOL heißt "Kooperatives Offenes Lernen"

(www.cooltrainers.at)

- SchülerInnen arbeiten in offenen Lernphasen, sie erarbeiten den Lernstoff mit Hilfe des Lehrers / der Lehrerin selbstständig.
- Sie bekommen Arbeitsaufträge zum selbstständig Arbeiten.
- Sie arbeiten in verschiedenen Sozialformen (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Lerngruppe).
- Auch LehrerInnen, die bei COOL mitmachen, arbeiten im Team zusammen.
 Derzeit sind es in unserer Schule etwa 20 KollegInnen.
- Für jede COOL-Klasse gibt es eine begrenzte Anzahl an COOL-Stunden, alle anderen laufen "traditionell" ab.

WAS BEDEUTET COOL IN UNSERER SCHULE?

- Flexible Unterrichtssituation Der herkömmliche Unterricht ist aufgehoben: Schüler-Innen können sich in COOL-Stunden die Arbeit weitgehend selbst einteilen. LehrerInnen verstehen sich nicht mehr ausschließlich als Unterrichtende, sondern vielmehr als Coaches, die die SchülerInnen in ihrer Selbstständigkeit unterstützen.
- Flexible Raumsituation Die SchülerInnen arbeiten nicht mehr nur in der Klasse, sondern können auch weitere Arbeitsbereiche nutzen: z.B. einen Gruppenraum (COOL-Raum), den Gang, das Foyer, den EDV-Bereich, die Outdoorklasse (bei Schönwetter)

WARUM COOL?

Wir sind davon überzeugt, dass SchülerInnen gern lernen, wenn sie in ihrer Selbstständigkeit und in ihrer Neugierde unterstützt werden. Zu einer fundierten Allgemeinbildung gehört neben der Kenntnis von thematischen Inhalten auch die soziale Kompetenz. Damit meinen wir die Bereitschaft, sich selbst in das Unterrichtsgeschehen einzubringen, andere zu unterstützen, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Wir sind davon überzeugt, dass es unsere Aufgabe ist, die Stärken und die Potenziale, die unsere SchülerInnen mitbringen, bestmöglich zu unterstützen.